

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Les expressions francophones - La Francophonie

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



I.F.6.3

La Francophonie

Les expressions francophones – Die regionale Vielfalt des Französischen kennenlernen

Carl Chotteau



© RAABE 2024

© mauritius images / Aleks Taurus / Alamy / Alamy Stock Photos

Französisch wird heute von etwa 321 Millionen Menschen gebraucht und belegt damit Platz 5 der meistgesprochenen Sprachen weltweit. Das Beherrschen der französischen Sprache ermöglicht demnach nicht nur die Kommunikation im hexagonalen Frankreich, sondern darüber hinaus in der weiten Welt der Frankophonie. Doch inwiefern unterscheidet sich das Französisch im Senegal von dem in Quebec oder in der Schweiz? Wie lauten typische idiomatische Wendungen und spezifisches Vokabular bestimmter frankofoner Länder? Diesen Fragen widmet sich die vorliegende Unterrichtseinheit, die den Schülerinnen und Schülern auf kompetenzorientierte Weise die regionalen Unterschiede des Französischen in der Welt näherbringt.

KOMPETENZPROFIL



Klassenstufe/Lernjahr:	9/10 (G8) bzw. 10/11 (G9), ab 3. Lernjahr
Dauer:	ca. 6 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	1. Leseverstehen: Einem Zeitungsartikel Informationen entnehmen; 2. Wortschatz: Idiomatisches Vokabular kontrastiv analysieren; 3. Schreiben und Sprechen: Kurzszene verfassen und vorspielen; 4. Medienkompetenz: Das Online-Wörterbuch der Francophonie zielorientiert verwenden
Thematische Bereiche:	<i>Francophonie, expressions, géographie</i>

Fachliche Hinweise

Der Begriff „Frankophonie“ bezeichnet die **Gesamtheit der Territorien**, in denen **Französisch** als offizielle Sprache oder Muttersprache der Mehrheit der Bevölkerung gesprochen wird. Das hexagonale Französisch **unterscheidet** sich jedoch von dem Französisch, das in anderen **Ländern und Regionen der Welt** gesprochen wird. Beispiele dafür sind zahlreich, wie etwa die Verwendung von *septante*, *huitante* oder *nonante* in Belgien und der Schweiz anstelle der Zahlenkomposita *soixante-dix*, *quatre-vingts* und *quatre-vingt-dix* in Frankreich, die Schülerinnen und Schülern oft Probleme bereiten.

Das Ziel dieser Einheit ist, den Lernenden **ab dem 3. Lernjahr** Ausdrücke aus verschiedenen Teilen der **frankofonen Welt** vorzustellen und sie für die **regionalen Unterschiede des Französischen** zu sensibilisieren. Dabei werden insbesondere die **Lese-, Schreib-, Sprech- und Medienkompetenz** der Schülerinnen und Schüler trainiert.

Didaktisch-methodische Hinweise

Digitalhinweis

Im Jahr 2018 wurde das kollaborative Open-Data-Projekt *DDF – Dictionnaire des francophones* <https://raabe.click/dictionnaire-francophone> ins Leben gerufen, das Begriffe und Wendungen aus über 52 Ländern, in denen Französisch gesprochen wird, zusammenfasst. Das kostenfreie Online-Wörterbuch eignet sich für den Einsatz im Unterricht und kann sowohl der Lehrkraft als auch den Lernenden während dieser Unterrichtsreihe als Referenz dienen.

Zum Aufbau der Unterrichtseinheit

In **M 1** aktivieren die Schülerinnen und Schüler ihr **Vorwissen** zum Thema „Frankophonie“, indem sie zu zweit **frankofone Länder bzw. Regionen** sammeln. Erfahrungsgemäß werden die Schweiz und Belgien, möglicherweise auch Quebec oder Tunesien als Gebiete, in denen Französisch gesprochen wird, genannt. Die Lernenden könnten überrascht sein, wenn sie im Folgenden die Karte der **Organisation Internationale de la Francophonie** (ZM 1) sehen, denn: Algerien gehört beispielsweise nicht zur *OIF*, wohingegen Vietnam und Laos Mitglieder dieser Organisation sind. Mithilfe eines **Spieles** beziehungsweise einer **LearningApp** prägen sich die Schülerinnen und Schüler die wichtigsten frankofonen Staaten und Regionen sowie ihre Rechtschreibung ein.

In **M 2** lesen die Lernenden zunächst einen gekürzten und überarbeiteten Text, der **idiomatische Ausdrücke** und **spezifisches Vokabular** konkreter frankofoner Länder vorstellt. Der auf einer französischen Webseite erschienene Artikel zeigt die Vielfalt frankofoner Begriffe auf – und wenn schon der Autor, ein französischer Muttersprachler, diese nicht ohne Erklärung versteht, können die Lernenden beruhigt sein. Im Anschluss bearbeiten die Schülerinnen und Schüler Aufgaben zum Text, in denen sie sich mit der **Bedeutung** und **geografischen Verortung** der Wendungen aus dem Text auseinandersetzen. Vertiefend können die Ausdrücke den bereits in **M 1** vorgestellten Kategorien *État membre*, *État membre associé* und *État observateur* zugeordnet werden.

M 3 stellt fünf typische Wendungen aus Belgien, der Elfenbeinküste, der Demokratischen Republik Kongo, Quebec und der Schweiz vor. Die Lernenden tauschen sich in **Kleingruppen** aus und teilen ihre Strategien zum **Erraten der Bedeutung der Ausdrücke** (z. B. Parallelen zu einem ähnlichen Regiolekt einer anderen Sprache ziehen).



Diese Strategien ermöglichen es ihnen, in **M 4** eigene **Rätsel** zu erstellen, bei denen jede Gruppe vier Erklärungen von frankofonen Wendungen einer bestimmten geografischen Region erhält und drei alternative Bedeutungen erfindet, um die anderen Gruppen möglichst effektiv zu täuschen. Jedes Team übernimmt abwechselnd die Rolle des „Irreführenden“ und die des „Ermittelnden“, um schließlich die wahre Bedeutung der frankofonen Ausdrücke herauszufinden.

In **M 5** lernen die Schülerinnen und Schüler das **Online-Tool** kennen, das es ihnen ermöglicht, ihre Bedeutungshypothesen aus **M 4** zu überprüfen beziehungsweise falsche Annahmen zu korrigieren: das *Dictionnaire des francophones*.

In **M 6** bereiten die Lernenden kriterienorientiert **Kurzszenen** mit frankofonen Ausdrücken vor, die sie in einen konkreten Äußerungskontext setzen. Dieser soll vom Publikum analysiert werden. So lernen die Schülerinnen und Schüler weitere sprachliche Besonderheiten eines Landes ihrer Wahl kennen und bringen diese ihren Klassenkameradinnen und -kameraden spielerisch näher.

Zur Lerngruppe und den curricularen Vorgaben

Die vorliegende Unterrichtsreihe eignet sich für den Gebrauch ab **Klasse 9** bzw. **Klasse 10 (G8/G9)**, **Niveau B1** sowie für die **Oberstufe**. Spezifisches Vorwissen wird nicht vorausgesetzt. Übergreifende Verbindungen können zwischen dieser Einheit und Fächern wie **Geografie** (Lokalisierung der frankofonen Länder), **Geschichte** (hinsichtlich der französischen und belgischen Kolonialvergangenheit) oder **Deutsch** (Vergleich der Unterschiede von Hochdeutsch und anderen in der Schweiz oder Österreich gesprochenen Varianten) hergestellt werden.

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.	
	einfaches Niveau	 mittleres Niveau
		 schwieriges Niveau
	Zusatzaufgaben	 Alternative
		 Selbsteinschätzung

Medienkompetenzen (KMK)

(3) Produzieren und Präsentieren: Sich mit den Funktionen des Online-Wörterbuchs *Le Dictionnaire des francophones* vertraut machen, mit dessen Hilfe eine Kurzszene verfassen und vorspielen (M 6)

Weiterführende Medien

Lehrwerksbezug

Eine Anknüpfung an den Themenkomplex „Frankophonie“ besteht zum Beispiel in:

- ▶ À plus ! 3. Französisch für das Gymnasium. Cornelsen Verlag. Berlin 2022. Kapitel 1, S. 10–27 „Voisins francophones d’Europe“ und Kapitel 4, S. 76–92 „Bienvenue au Québec !“.
ISBN: 978-3-06-12074-2
- ▶ Bleu Blanc Rouge. Le Grand 8, Ausgabe B. Westermann Verlag. Braunschweig 2010. Kapitel 5, S. 121–139 „Francophonie et immigration“.
ISBN: 978-3-14-045311-0
- ▶ Découvertes 3. Für den schulischen Französischunterricht, Klett-Verlag. Stuttgart 2022. Kapitel 4, S. 66–83 „Voyage en Martinique“.
ISBN: 978-3-12-624032-1

Internetseiten

- ▶ <https://www.dictionnairedesfrancophones.org/>
Das DDF – *Dictionnaire des francophones* ist ein kollaboratives Online-Wörterbuch, das die Vielfalt des im frankofonen Raum gesprochenen Französisch dokumentiert. Es umfasst verschiedene Funktionen: einen Konsultationsbereich, in dem verschiedene lexikografische Ressourcen zusammengestellt sind sowie einen partizipativen Bereich, in dem Wörter „kreiert“ werden können und die französische Sprache aktiv mitgestaltet wird.
- ▶ <https://quiz-digital-incollables.playbac.fr/preview/voyage-a-travers-la-francophonie/5e4d100df0b73>
Das Quiz „Voyage à travers la francophonie“ bietet mit drei Schwierigkeitsstufen eine spielerische Annäherung an das Thema „Frankophonie“.
- ▶ <https://www.youtube.com/watch?v=r16loEbp2Zw>
Das Erklärvideo bietet in einem gemäßigten, zielgruppenorientierten Sprechtempo einen Einstieg in das Thema „Frankophonie“.
- ▶ <https://enseigner.tv5monde.com/fiches-pedagogiques-fle/archibald>
Der französischsprachige Fernsehsender *TV5Monde* offeriert pädagogische Materialien mit idiomatischen frankofonen Redewendungen und Illustrationen.

[letzte Abrufe: 02.05.2024]

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: (Re)Découvrir la Francophonie

M 1 **La Francophonie à la carte** / Frankofone Länder und Regionen mithilfe der Weltkarte finden (PA)

M 2 **Les expressions francophones les plus floues pour... nous** / Einem Zeitungsartikel landestypische frankofone Ausdrücke entnehmen

Benötigt: • die Weltkarte in ZM 1 oder Beamer/Whiteboard, Internetzugang



3./4. Stunde

Thema: Des expressions francophones

M 3 **De nouvelles expressions** / Frankofone Wendungen kennenlernen und geografisch verorten (GA)

M 4 **Le jeu des expressions : faussaires et détectives** / Rätsel zu frankofonen Ausdrücken erfinden und gemeinsam lösen (GA)

Benötigt: • frankofone Ausdrücke und ihre Bedeutungen in ZM 2 (geschnitten) sowie Rätselvorlagen in ZM 3 (ein Exemplar pro Gruppe)
• OHP/Beamer



5./6. Stunde

Thema: *Le Dictionnaire des francophones* et son utilisation

M 5 **Le Dictionnaire des francophones** / Das frankofone Online-Wörterbuch verwenden und über seinen Nutzen reflektieren (GA)

M 6 **Des scènes de la Francophonie** / Kurzszenen mit frankofonen Ausdrücken verfassen und vorspielen (GA)

Benötigt: • Beamer/Whiteboard, Internetzugang

Minimalplan

M 4 kann entfallen; in dem Fall wird in M 5 nur die Richtigkeit der Ergebnisse von M 3 überprüft.

Hinweise zum Online-Archiv bzw. zur ZIP-Datei

Alle Materialien der Einheit finden Sie als Word-Dokumente im Online-Archiv. So können Sie die Materialien am Computer gezielt bearbeiten und auf Ihre Lerngruppe abstimmen.

Zusätzlich im Online-Archiv bzw. in der ZIP-Datei:

ZM 1 La carte de la Francophonie

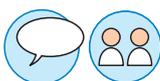
ZM 2 Expressions et définitions francophones (à découper)

ZM 3 Fiche de devinettes



M 1

La Francophonie à la carte



Consignes

1. Est-ce que vous connaissez d'autres pays que la France où l'on parle français, comme langue officielle ou pas ? À deux, discutez-en et faites une liste !



© Adobe Stock/alexmillos



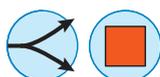
2. Consultez la carte de la Francophonie <https://raabe.click/carte-francophonie> et vérifiez si les pays que vous avez notés font partie des *États membres*, des *États membres associés* ou des *États observateurs* de l'Organisation internationale de la Francophonie.



3. Formez des groupes de trois ou quatre élèves et choisissez une ville francophone qui ne se trouve pas en Europe. Ce sera le nom de votre équipe. Puis, vous avez cinq minutes pour étudier la carte et retenir les noms des pays qui font partie de l'Organisation Internationale de la Francophonie !



4. Cachez la carte et tirez au sort l'équipe qui commence : dans le sens des aiguilles d'une montre, chaque équipe de la classe donne un nom de pays et marque trois points pour un *État membre*, deux pour un *État membres associé* ou un pour un *État observateur* : votre professeur/e va vous donner le score à atteindre pour gagner, et compter les points !



5. Maintenant, cherchez ensemble les quinze noms cachés dans la grille de cette *LearningApp* <https://learningapps.org/watch?v=pjxmqbxrnr24>. La première équipe qui a tout trouvé gagne !



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Les expressions francophones - La Francophonie

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

